



**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung:
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2025
- weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Der AG behält sich vor, im Auftragsschreiben den Beginn und das Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen datumsmäßig festzulegen.

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"  
(<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR5Y1P4YNRJE/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 24.09.2024  
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 25.09.2024 um 08:10 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: am 18.10.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR5Y1P4YNRJE>)

Anschrift für schriftliche Angebote



die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR5Y1P4YNRJE/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Mindestlohnklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Die Eignung ist durch Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder der Präqualifizierungsdatenbank PQ-VOL oder gemäß der Eigenerklärung nachzuweisen.

Siehe Eigenerklärung - Angabe, ob das Unternehmen in das Berufs- und Handelsregister eingetragen ist (Nummer, Amtsgericht).

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifizierungsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Eigenerklärung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter von den Bewerbern, die nach der Wertung in der engeren Wahl sind, belegen zu lassen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Erklärung über die Eigenerklärung - Der Jahresumsatz des Leistungsgegenstandes aus den letzten 3 Geschäftsjahren ist anzugeben. Können die Angaben nicht gemacht werden, da das Unternehmen neu gegründet wurde, muss das Gründungsdatum bzw. das Datum angegeben werden, wann die Unternehmenstätigkeit aufgenommen wurde.

Angabe über welchen Betrag die Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme) abgeschlossen ist. Angaben sind auf dem Angebotsdeckblatt zu machen.

Vereinbarung über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz - siehe Formblatt.

Erklärung über die Eigenerklärung - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen

Erklärung über Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35

GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Erklärung über Eigenerklärung, dass in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter von den Bewerbern, die nach der Wertung in der engeren Wahl sind, belegen zu lassen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Gemäß Formblatt Eigenerklärung - Angabe von Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, ggf. Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung); Angabe zu Arbeitskräften

- Fachkundenachweise für Schweißarbeiten an Edelstahl und PE.  
- Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961 für die Beurteilungsgruppe AK 1

Nachweis (mittels Eigenerklärung) der Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherung an Arbeitsstellen gemäß Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS).

Erklärung zur Vermeidung von Schwarzarbeit

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name MWA Mittelmärkische Wasser- und Abwasser GmbH

Straße Fahrenheitstraße 1

PLZ, Ort 14532 Kleinmachnow

Telefon +49 33203345-561

Fax +49 33203345-124

E-Mail vergabestelle@mwa-gmbh.de

Internet <https://www.mwa-gmbh.de/>

#### Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Das technische Regelwerk der Betriebsführungsgesellschaft MWA GmbH ist zu beachten.

Die Vergabeunterlagen werden Bestandteil des Auftrages. Andere Vertragsbedingungen, wie z. B. bieter eigene Vertragsbedingungen werden nicht akzeptiert.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

Die Betriebsführungsgesellschaft, die MWA Mittelmärkische Wasser- und Abwasser GmbH, betreibt ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2011 und unternimmt vielfältige Anstrengungen, um den erforderlichen Energiebedarf im Unternehmen auf ein mögliches Minimum zu reduzieren. Wir bitten unsere Partner um ihre aktive Unterstützung.